

90 Jahre Mieterverein Lübeck

Wie sich aus den Stempeln und Eintragungen des Gerichtsschreibers ergibt, wurde am 16. März 1920 der „Mieterschutzverein Lübeck e. V.“ in das Vereinsregister eingetragen. Vorausgegangen war eine Zusammenkunft von Mieterinnen und Mietern in den Zentrallen in der Kronsforderallee, die im Dezember 1919 beschlossen, als Gegengewicht zu den beiden bestehenden Vermietervereinigungen einen Mieterschutzverein zu gründen. Die Geschäftsstelle wurde in der Marlesgrube 27 eingerichtet.

Die erste demokratisch verfasste Republik auf deutschem Boden hatte die Menschen seinerzeit polarisiert und zugleich motiviert, ihre Interessen aktiv zu vertreten. Das war bei der herrschenden Wohnungsnot und weitgehender Rechtslosigkeit der Mieter auch bitter nötig. So war beispielsweise in Mieterhöhungsverlangen häufig zu lesen: „Ich bitte Sie, mir Ihre schriftliche Antwort zukommen zu lassen, ob Sie zur Zahlung der erhöhten Miete bereit sind. Wenn nicht, so spreche ich hiermit die Kündigung Ihrer Wohnung aus.“ Kündigungen oder deren Androhung, um höhere Mieten durchzusetzen, waren damals gängige Praxis und dringender Anlass für den Mieterverein, Forderungen nach „Richtlinien für die Bemessung des angemessenen Mietzinses für Wohnungen“ zu erheben, die schon kurze Zeit nach seiner Vereinsgründung im „Mieteinigungsamt“ unter Mitwirkung der beiden Haus- und Grundbesitzervereine erarbeitet worden sind. Des Weiteren wurde ein „Lübecker Mietvertrag“ unter Beteiligung des Mietervereins ausgearbeitet mit dem Ziel, ungerechtfertigte Einschränkungen von Mieterrechten abzubauen, die in Mietvertragsformularen zahlreich enthalten waren.



Vereinshaus in der Mühlenstraße 28. Erster dokumentierter Besitzerwechsel im Jahre 1291. Der Erwerb durch den Mieterverein erfolgte 1931

Es kamen einige unruhige Jahre, bevor der Verein sesshaft geworden und an seinem heutigen Standort angekommen war. Am 1. Januar 1922 erfolgte die Anmietung der früheren Wachstube im Marstall-Gebäude in der Große Burgstraße 2. Im Som-

mer 1927 wurde ein Haus in der Glockengießerstraße 97 erworben und bereits Ende 1928 wieder verkauft. Im Dezember desselben Jahres mietete der Verein Kontorräume im Haus Beckergrube 52 an und am 1. Oktober 1931 erfolgte schließlich der

Bei Umzug neue Adresse mitteilen

Eine Mitgliedschaft bei dem Mieterverein Lübeck bietet nicht nur den Vorteil, Beratungsleistungen in Anspruch nehmen und den anfallenden Schriftverkehr erledigen lassen zu können. Im Jahresbeitrag enthalten sind auch eine Mietrechtsschutzversicherung und die Kosten für die MieterZeitung, die über aktuelle Gerichtsentscheidungen informiert und wohnungspolitische Entwicklungen thematisiert.

Damit keine Nachteile bei der Inanspruchnahme von Leistungen der Rechtsschutzversicherung entstehen und MieterZeitungen nicht mit dem Postvermerk „unzustellbar“ zurückkommen, ist bitte unbedingt darauf zu achten, dem Mieterverein bei einem Umzug die neue Anschrift mitzuteilen. Denn die Ermittlung der neuen Adresse verursacht nicht unerhebliche Kosten, die vermieden werden können. Anfragen bei Einwohnermeldeämtern kosten zwischen vier bis 10 Euro und auch die Post berechnet für „Zeitungsrückläufer“ gesonderte Gebühren, die der Verein den betroffenen Mitgliedern weiterbelasten muss.

Für die Mitteilung der neuen Adresse genügt ein Anruf auf der Geschäftsstelle in Lübeck unter 04 51/7 12 27. Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Einzug in das zuvor ersteigerte Haus in der Mühlenstraße 28. Der Mieterverein Lübeck wurde seinerzeit aus der Einsicht heraus gegründet, dass nur in einer solidarischen Gemeinschaft aller Mieter die Verhältnisse zu verändern sind und die Mieterbewegung ein starkes Gewicht zur wirtschaftlichen Übermacht der Haus- und Grundbesitzerverbände bilden muss. Auch wenn die Lage der Mieter heute wesentlich besser ist als im Gründungsjahr des Lübecker Mietervereins, gelten die Ziele der Mieterbewegung unverändert: sicheres, bezahlbares Wohnen und menschenwürdige Lebensverhältnisse für alle. Dabei erfordert eine wirkungsvolle Vertretung der individuellen Interessen und Anliegen von Mieterinnen und Mietern eine mitgliederstarke Mieterorganisation. Der Mieterverein Lübeck ist mit seinen aktuell 8.500 Mitgliedschaften und den dahinter stehenden rund 12.000 Vereinsmitgliedern seit nunmehr 90 Jahren eine verlässliche Stütze der Mieterbewegung, worauf Mitglieder und Mitarbeiter stolz sein können und wofür ihm herzlich zu danken ist.

Beratungstermine

Der Mieterverein Lübeck bietet seine Mitglieder um kurze fernmündliche Rückmeldung, wenn sie einen bereits reservierten Termin für ein persönliches Beratungsgespräch nicht wahrnehmen können und absagen müssen. Die frei gewordenen Termine können dann oftmals noch am selben Tag neu vergeben und anderen Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Um Beachtung wird höflich gebeten, damit sich die Wartezeiten auf einen Beratungstermin entsprechend verkürzen und bei der Bearbeitung von Fristangelegenheiten vermeidbare Verzögerungen erst gar nicht entstehen.